

**Wettkampfstruktur und Meldekriterien für den Breiten- und Leistungssport/Abteilung
Leichtathletik Eintracht Duisburg 1848 e.V.**



Inhaltsverzeichnis

- 1. Präambel**
- 2. Grundsätze der Wettkampfteilnahme**
- 3. Breiten- und Leistungssport – Einordnung und Abgrenzung**
- 4. Zuständigkeiten (Trainer, Abteilungsleitung, Vorstand)**
- 5. Verbindlichkeit der festgelegten Normen**
- 6. Altersklasseneinteilung**
 - 6.1 Altersklasse U12/U14**
 - 6.2 Altersklasse U16**
 - 6.3 Altersklasse U18/U20**
- 7. Wettkampfebenen**
 - 7.1 Leistungsnormen und Qualifikationskriterien**
 - 7.2 Gesundheitliche Voraussetzungen und Belastungssteuerung**
 - 7.3 Ausnahme- und Einzelfallregelungen**
- 8. Kommunikation und Transparenz**
 - 8.1 Feedback- und Entwicklungsgespräche**
- 9. Schlussbestimmungen**

1. Präambel

Die Leichtathletikabteilung von Eintracht Duisburg 1848 e.V. versteht sich gleichermaßen als Breiten- und Leistungssportabteilung.

Ziel ist es, allen Athleten, unabhängig von ihrem aktuellen Leistungsstand, eine positive, motivierende und altersgerechte sportliche Entwicklung zu ermöglichen. Freude an der Bewegung, langfristige Bindung an den Sport sowie die individuelle Förderung stehen dabei im Mittelpunkt unserer Vereinsarbeit.

Wettkämpfe sind ein wichtiger Bestandteil sowohl des Breiten- als auch des Leistungssports. Sie dienen der sportlichen Orientierung, der persönlichen Entwicklung und der Leistungsüberprüfung. Gleichzeitig unterscheiden sich die Anforderungen, das Leistungsniveau und die sportliche Bedeutung der verschiedenen Wettkampfformate (Sportfeste, regionale Meisterschaften, Landesmeisterschaften, Deutsche Meisterschaften) erheblich.

Während kleinere Sportfeste und regionale Wettkämpfe insbesondere für den Breiten- und Aufbausport geeignet sind, stellen Landes- und Deutsche Meisterschaften sowie World Ranking-Wettkämpfe hohe leistungsbezogene Anforderungen an die teilnehmenden Athleten.

Um allen Athleten gerecht zu werden, ist eine klare und transparente Struktur bei der Wettkampfmeldung erforderlich. Nicht jede Wettkampfebene ist für jede Entwicklungsstufe sinnvoll. Aus diesem Grund legt die Leichtathletikabteilung von Eintracht Duisburg verbindliche Normen und Kriterien fest, anhand derer durch die sportliche Leistung und den zuständigen Trainerstab entschieden wird, welche Athleten für welche Wettkämpfe gemeldet werden.

Diese Einteilung ermöglicht es, leistungsstarke Athleten gezielt an höherklassige Meisterschaften im Leistungssport heranzuführen, während Athleten im Breiten- und Aufbausport auf ausgewählten Wettkampfebenen Erfahrungen sammeln, Erfolge erleben und sich kontinuierlich weiterentwickeln können. Die Regelungen dienen der Transparenz, der Gleichbehandlung aller Trainingsgruppen sowie einer nachhaltigen, verantwortungsvollen und fairen sportlichen Entwicklung innerhalb der Leichtathletikabteilung.

1. Grundsätze der Wettkampfteilnahme

Wettkämpfe dienen der sportlichen Entwicklung, der Leistungsüberprüfung und der Motivation. Die Auswahl der Wettkämpfe erfolgt nicht ausschließlich leistungsbezogen, sondern berücksichtigt auch Alter, Trainingsstand, Wettkampferfahrung sowie gesundheitliche Aspekte. Eine Überforderung der Athletinnen und Athleten soll vermieden werden. Weiterhin finden mentale Aspekte eine Rolle.

2. Breiten- und Leistungssport – Einordnung und Abgrenzung

Die Leichtathletikabteilung von Eintracht Duisburg versteht sich als Breiten- und Leistungssportabteilung. Beide Bereiche sind gleichwertige Bestandteile der Vereinsarbeit. Während der Breitensport insbesondere Freude an Bewegung, Grundlagenentwicklung und Wettkampferfahrung fördert, zielt der Leistungssport auf eine gezielte leistungsorientierte Entwicklung bis hin zu nationalen und internationalen Meisterschaften ab.

3. Zuständigkeiten

Die Entscheidung über Wettkampfmeldungen erfolgt grundsätzlich durch das zuständige Trainerteam der einzelnen Gruppen. Bei höherklassigen Meisterschaften kann eine gemeinsame Entscheidung mit dem sportlichen Leiter erforderlich sein. Individuelle Gespräche mit Athleten und Erziehungsberechtigten sind Bestandteil dieses Prozesses, auch wenn diese keine Entscheidungskraft entfalten.

Wettkampfmeldungen erfolgen ausschließlich über das Trainerteam. Ausgenommen sind Teilnahmen in Disziplinen der Leichtathletik im schulischen Kontext.

4. Verbindlichkeit der festgelegten Normen

Die in diesem Dokument festgelegten Kriterien sind verbindlich für alle Trainingsgruppen der Altersklassen U12-U20 der Leichtathletikabteilung. Abweichungen sind nur in begründeten Einzelfällen möglich.

5. Altersklasseneinteilung

5.1 Altersklasse U8/U10

In dieser AK stehen die spielerische Bewegungsschulung, die Entwicklung grundlegender koordinativer Fähigkeiten sowie die Freude an der Bewegung im Vordergrund. Die Kinder sollen vielseitig motorische Erfahrungen sammeln und behutsam an die Disziplinen der Leichtathletik herangeführt werden.

5.2 Altersklassen U12/U14

In diesen Altersklassen steht die vielseitige Grundausbildung, das Sammeln von Wettkampferfahrungen sowie die Freude an der Leichtathletik im Vordergrund. Allgemein wird eine frühe Spezialisierung vermieden. In Ausnahmefällen können talentierte Athleten der U12 bei sehr guten Leistungen in die AK U14 hochgemeldet werden.

5.3 Altersklasse U16

In der Altersklasse U16 findet in der Regel eine Spezialisierung in den einzelnen Disziplinen statt. Ausnahmen bestehen in der Aufbaugruppe der U16, wo gezielt auf Grundlagen fortführend eingegangen wird. Eine Mehrkampfausbildung findet nur in Absprache mit den einzelnen Disziplinen Trainern statt. Der sportliche Fokus richtet sich auf die Technikstabilisierung, das Krafttraining und eine Leistungsentwicklung. Zielsetzungen auf Meisterschaftsebene rücken stärker in den Fokus.

5.4 Altersklassen U18/U20

Diese Altersklassen bilden den leistungsorientierten Bereich der Abteilung. Hier erfolgt eine gezielte Vorbereitung auf Meisterschaften.

5.5 Altersklasse Männer/Frauen

In dieser AK wird individuell nach Rücksprache mit dem Trainerteam trainiert.

Wettkampfformate

Sportfeste	Alle AK
Regionalmeisterschaften	Alle AK
Landesmeisterschaften	Ab U12 (Beachtung Richtwerte!)
Deutsche Meisterschaften	Ab U16 (Normerfüllung DLV)
Europameisterschaften	Ab U18 (spezielle Normerfüllungskriterien)
Weltmeisterschaften	Ab U20 (spezielle Normerfüllungskriterien)

6. Wettkampfebene

6.1 Leistungsnormen und Qualifikationskriterien

Für Nordrhein-Meisterschaften gibt es seit 2023 keine Qualifikationsnormen mehr, die erreicht werden müssen.

Die folgende Liste dient der Orientierung und Motivation, mit welcher Leistung im aktuellen Wettkampffahr das Trainerteam der Eintracht Duisburg dem Athleten die Möglichkeit der Teilnahme bietet:

Richtwerte Teilnahme Landesmeisterschaften U14

Disziplin	M12	W12	M13	W13
60m/75m	9,20/11,10	9,30/11,20	10,90	11,00
800m	2:35,00	2:52,00	2:28,00	2:42,00
2000m	8:00,00	8:45,00	7:30,00	8:00,00
60m H	12,20	12,20	11,50	11,60
4x75m	Ermessen	Ermessen	Ermessen	Ermessen
Hochsprung	1,35	1,30	1,42	1,37
Stabhochsprung	2,10	2,10	2,20	2,20
Weitsprung	4,30	4,20	4,75	4,40
Kugelstoßen	7,00	6,00	9,00	7,00
Diskuswurf	17,00	15,00	21,00	18,00
Speerwurf	23,00	19,00	27,00	21,00

Richtwerte Teilnahme Landesmeisterschaften U16

Disziplin	M14	W14	M15	W15
100m	13,10	13,50	12,50	13,10
300m			41,00	45,00
800m	2:24,00	2:36,00	2:20,00	2:32,00
80m H	14,00	14,20	13,30	13,70
300m H			48,00	54,00
4x100m	Ermessen	Ermessen	Ermessen	Ermessen
Hochsprung	1,50	1,43	1,57	1,47
Stabhochsprung	2,40	2,30	2,70	2,40

Weitsprung	5,00	4,75	5,20	5,00
Dreisprung			10,50	10,00
Kugelstoßen	9,50	8,70	11,30	9,50
Diskuswurf	24,00	20,00	31,00	24,00
Speerwurf	32,00	24,00	36,00	27,00

Für die Teilnahme der U18/U20 an Landesmeisterschaften werden individuelle Gespräche zwischen Athleten und Trainern geführt.

Für alle weiteren höherklassigen Wettkämpfe gelten festgelegte Leistungsnormen, welche den jeweiligen Ausschreibungen oder Richtwerten des DLV zu entnehmen sind.

6.2 Gesundheitliche Voraussetzungen und Belastungssteuerung

Die Gesundheit der Athleten hat oberste Priorität. Eine Wettkampfmeldung erfolgt nur, wenn aus sportmedizinischer- und trainingsmethodischer Sicht keine gesundheitlichen Bedenken bestehen. Trainer sind verpflichtet, die Belastung im Training und im Wettkampf verantwortungsvoll zu steuern. Hierbei werden insbesondere folgende Aspekte berücksichtigt:

- Aktueller Trainingszustand und Belastbarkeit
- Verletzungen oder gesundheitlicher Zustand
- Wettkampfdichte
- Schulische und private Belastungen (soweit bekannt)

Im Zweifel ist eine Wettkampfpause oder ein Startverzicht zugunsten der langfristigen Entwicklung ausdrücklich vorzuziehen.

7.3 Ausnahmen und Einzelfallregelungen

In besonderen Fällen können Ausnahmen von den festgelegten Normen zugelassen werden. Dies kann beispielsweise gelten, wenn sich ein Athlet in einer außergewöhnlichen Entwicklung befindet, eine besondere Perspektive besteht oder vergangene Umstände (längere Verletzungen, etc.) die Normerfüllung verhindert haben.

Über diese Ausnahmen entscheiden die zuständigen Trainer.

8. Kommunikation und Transparenz

Eintracht Duisburg legt großen Wert auf offene Kommunikation und nachvollziehbare Entscheidungsprozesse.

Wettkampfmeldungen sollen für alle Athleten und Erziehungsberechtigte verständlich und transparent sein. Entscheidungen über Wettkampfteilnahmen werden grundsätzlich auf Basis dieses Regelwerkes getroffen. Ziel ist es, Missverständnisse zu vermeiden und eine faire sowie wertschätzende Zusammenarbeit zwischen Athleten, Erziehungsberechtigten und Trainern zu fördern.

Es wird rechtzeitig durch die Trainer über die eingerichteten Kommunikationskanäle über relevante Wettkämpfe, Meldungen und Voraussetzungen informiert.

8.1 Feedback und Entwicklungsgespräche

Um die sportliche Entwicklung gezielt zu fördern, wird ein regelmäßiger Austausch zwischen den Trainern gruppenübergreifend geführt. Bei Bedarf können Förderungsmaßnahmen einzelner Athleten, Gruppenwechsel oder gesonderte Trainingseinheiten im Bereich Leistungssport verfrüht durchgeführt werden. Die Entscheidung hierüber trifft der sportliche Leiter. Die betroffenen Athleten und Erziehungsberechtigte werden in den Entscheidungsprozess mit eingebunden.

9. Schlussbestimmungen

Dieses Dokument dient als verbindliche Grundlage für die Wettkampfplanung sowie einzelnen Bausteinen des Trainingsbetriebes innerhalb der Leichtathletikabteilung von Eintracht Duisburg.